Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 30=50 (1884)

Heft: 45

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXX. Jahrgang.

Der Boweiz. Militärzeitschrift L. Jahrgang.

Bafel.

8. November 1884.

Nr. 45.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ist franko durch die Schweiz Fr. 4. Die Bestellungen werden birett an "Benne Bomabe, Berlagsbuchhandlung in Basel" abreffirt, ber Betrag wird bei ben auswärtigen Abonnenten burch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Beftellungen an. Berantwortlicher Rebattor: Dberftlieutenant von Elgger.

Inhalt: Die Manöver der VIII. Armeedivision vom 12. bis 17. September 1884 zwischen Chur und Sargans. (Fertsetzung.) — Das Unteroffizierstorps in der französischen Armee. — Das preußische Insantertei Ererziere Reglement in feiner bisherigen Entwicklung und bie Forderungen der Gegenwart. (Fortsetzung und Schluß.) — Eidgenoffenschaft: Schweizerlicher Die Bafellanbichaftliche Militargefellichaft. Das Bataillon 69. Das Berfuchefdiegen. Gin Dauerritt. Sprechfaal: Bunfc betreffent bas Brogramm ber Bentralfcule I. — Bibliographie.

Die Manöber der VIII. Armeedivision pom 12. bis 17. September 1884 zwifden Chur und Sargans.

(Forifegung.)

Die Regimentsübungen bom 11. September. (Siehe Die Spezialibeen auf Seite 313 und 314 biefer Beitfchrift.)

Dieselben stehen außer dem Rahmen unserer Betrachtungen. Wir ermahnen nur furg, bag in ber Nacht, welche benfelben vorausging, die Truppen in folgender Weise dislozirt maren:

Das Oftkorps unter Oberstbrigabier Arnold im Schanfigg und Rabiofathal, namlich im Schan : figg (von Langwies bis Malabers) unter Oberft= lientenant Gallati:

bas Infanterieregiment 29,

bas Schützenbataillon 8,

bie Gebirgsbatterie 62,

bie Gebirgsambulance Rr. 2.

3m Rabiofathal (in Churwalben und Ma= lir) unter Oberftlieutenant Benggeler:

bas Infanterieregiment 30,

bie Gebirgsbatterie 61,

bie Gebirgsambulance Rr. 1.

Das Weft torp & unter Oberftbrigabier Rafchein in Chur, beftehend aus:

ben Infanterieregimentern 31 und 32,

bem II. Artillerieregiment unb

den Guidenkompagnien 8 und 12.

Es war supponirt, daß das Ostkorps am 10. September nach angestrengtem Mariche von ber Fluela und ber Albula her in bie angegebenen Kantonnemente eingerückt sei. Der Kommanbant bes Ofitorps fah sich veranlaßt, ben Bereinigungs: marich ber beiden gur Beit noch getrennten Regis menter auf Chur bis jum 12. September ju vers ichieben. Fur ben 11. September hatte er ange- | grundlich zerftort. "Der Kommandant befchließt

orbnet, daß bas Regiment Gallati sich in Castiel zusammenziehen solle, um allfälligen Angriffen bes Feindes mit Erfolg begegnen zu konnen; bas Regiment Benggeler hatte biefen Tag gur Ergangung bes Materials, zu Rekognoszirungen gegen Chur und zum Ausruhen ber Truppen zu benuten.

Beim West korps war am 10. September vom Armeekommando ber Befehl eingegangen, Chur um jeden Breis zu halten, bamit die Berbindung mit bem Gottharb nicht verloren gehe. Der Romman. bant bes Westkorps glaubte bei ber taktisch ungunftigen Lage von Chur biefen Zweck nur baburch erreichen zu konnen, bag er am 11. September fo: wohl nach bem Schanfigg, als auch nach bem Rabiosathal burch je ein Regiment die Offensive ergreife und versuche, beide Thaler vom Feinde zu fäubern. Er ertheilte baher für den 11. Morgens bem Regiment Rr. 31 ben Befehl, ben Feind aus bem Rabiosathal, dem Regiment Nr. 32, den Feind aus bem Schanfigg zu vertreiben. Aus diefen Un= ordnungen und Dispositionen entwickelten sich am 11. September zwei Regimentsmanover bei Caftiel und Malir, die mit bem unverfolgten Rudzuge bes Westforps nach Chur enbigten.

Um Abend bes 11. bezogen beibe Theile wiederum ihre alten Kantonnemente.

Die Brigadenbung bom 12. September.

Als bas Zwielicht bes Morgens bie Schatten ber Racht zu verscheuchen begann, ertonte in ber alten Bischofsftabt Chur bie Tagmache. Bestkorps ruftete sich zu neuen Thaten.

Rach ber vom Uebungsleiter, Oberstbivisionar Pipffer, anggegebenen Spezialibee hatte bas Beft. forps nach feinem geftrigen Rudzuge bie Stragen bes Schanfigg und bes Rabiosathales nach Chur